

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>12</b>
<b>2 Was ist Risiko?</b>	<b>20</b>
2.1 <b>Definition von Risiko</b>	<b>20</b>
2.2 <b>Das technisch-naturwissenschaftliche Konzept von Risiko</b>	<b>26</b>
2.2.1 Grundlagen der technischen Risikoanalyse	26
2.2.2 Kritik am technischen Konzept	29
2.2.3 Leistungsfähigkeit und Grenzen von technischen Risikoanalysen	31
2.2.4 Stellenwert technischer Risikoanalysen für Risikomanagement und Risikosteuerung	34
2.3 <b>Sozialwissenschaftliche Risikoanalysen</b>	<b>35</b>
2.3.1 Gemeinsame Merkmale	35
2.3.2 Die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive von Risiko	38
2.3.3 Die psychologische Perspektive von Risiko	41
2.3.4 Risiken aus gesellschafts- und kulturwissenschaftlicher Sicht	44
<b>3 Zentrale Elemente der Risikoregulierung</b>	<b>64</b>
3.1 <b>Überblick</b>	<b>64</b>
3.2 <b>Risikoabschätzung</b>	<b>67</b>
3.2.1 Probabilistische Folgenabschätzung	67

3.2.2	Organisatorische Folgenabschätzung: Verstärkung von Risikopotenzial .....	70
<b>3.3</b>	<b>Risikowahrnehmung .....</b>	<b>77</b>
3.3.1	Grundlagen der Risikowahrnehmung .....	77
3.3.2	„Mentale Schubladen“ der Risikowahrnehmung .....	80
3.3.3	Stellenwert der Risikowahrnehmung für den rationalen Umgang mit Risiken .....	85
<b>3.4</b>	<b>Risikobewertung .....</b>	<b>88</b>
3.4.1	Notwendigkeit der Integration von Abschätzung und Wahrnehmung .....	88
3.4.2	Formale Verfahren der Risikoabwägung .....	90
3.4.3	Das Ampelmodell der Risikobewertung .....	95
<b>3.5</b>	<b>Risikomanagement .....</b>	<b>97</b>
3.5.1	Allokation von Ressourcen für risikoreduzierende Maßnahmen .....	97
3.5.2	Abwägende Verfahren zur Bewertung der risikoreduzierenden Maßnahmen .....	99
3.5.3	Diskursive Verfahren im Risikomanagement .....	107
<b>3.6</b>	<b>Risikokommunikation .....</b>	<b>111</b>
3.6.1	Wozu Risikokommunikation? .....	111
3.6.2	Risikokommunikation im Umfeld unterschiedlicher Akteure .....	114
<b>4</b>	<b>Auf dem Weg zu einer sozialökologischen Fundierung der Risikoforschung .....</b>	<b>122</b>
4.1	Begründung eines neuen, integrativen und disziplinenübergreifenden Ansatzes .....	122
4.2	Risikoforschung im Schnittpunkt von Natur und Kultur .....	124
4.3	Konstruktivistische und realistische Ansätze in der Risikoforschung .....	130
4.4	Kennzeichen eines sozialökologischen Ansatzes in der Risikoforschung .....	136

<b>4.5</b>	<b>Abriss eines sozialökologischen Modells der Risikoforschung .....</b>	<b>142</b>
4.5.1	Verknüpfung von System- und Orientierungswissen: Bewertungskriterien .....	142
4.5.2	Problem- und Praxisorientierung. Eine pragmatische Risikoklassifikation .....	144
<b>4.6</b>	<b>Von der Klassifikation zum Management: ein transdisziplinärer Ansatz .....</b>	<b>164</b>
4.6.1	Komplexität, Unsicherheit und Ambiguität.....	164
4.6.2	Risikobasierte Strategien zum Umgang mit komplexen Wirkungen .....	167
4.6.3	Resilienz-orientierte Strategien zum Umgang mit Unsicherheit.....	168
4.6.4	Diskursive Strategien zur Aufklärung und Vertrauensbildung.....	172
<b>5</b>	<b>Der problemorientierte Fokus: Systemische Risiken .....</b>	<b>176</b>
5.1	Merkmale von systemischen Risiken.....	176
5.2	Umgang mit Komplexität, Unsicherheit und Ambiguität bei systemischen Risiken .....	182
5.3	Die Rolle der Zivilgesellschaft .....	184
<b>6</b>	<b>Risikopartizipation .....</b>	<b>188</b>
6.1	Die drei Konfliktebenen bei systemischen Risiken.....	188
6.2	Leistungsfähigkeit von Diskursen.....	193
6.3	<b>Normative Anforderungen an Beteiligungsverfahren: Das Diskursmodell von J. Habermas .....</b>	<b>196</b>
6.3.1	Anforderungen an ein Diskursmodell zum Umgang mit systemischen Risiken .....	196
6.3.2	Grundzüge der Theorie des Kommunikativen Handelns .....	197
6.3.3	Einlösen von Geltungsansprüchen .....	200

---

<b>6.4</b>	<b>Umsetzung der Diskurstheorie in reale Beteiligungsprozesse über Risiken .....</b>	<b>206</b>
<b>6.5</b>	<b>Vorgehensweise in verständigungsorientierten Diskursen .....</b>	<b>212</b>
6.5.1	Hürden für diskursive Verständigungsprozesse .....	220
<b>6.6</b>	<b>Ein organisatorisches Modell des rationalen Diskurses.....</b>	<b>230</b>
<b>6.7</b>	<b>Risiko im Dialog: Schlussplädoyer für ein diskursives Risikomanagement .....</b>	<b>234</b>
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>238</b>